

# Sonnenschein und Regen im Beringer «Chinderhuus Frühling»

**Einen Tag der offenen Tür**  
feierte das Chinderhuus  
Frühling am Samstag.

VON THOMAS GÜNTERT

**BERINGEN** Das Chinderhuus Frühling in Beringen feierte am Samstag die offizielle Eröffnung, obwohl es bereits seit Oktober 2012 in Betrieb ist. Der Tag der offenen Tür wurde mit leckeren Kuchen, von den Eltern gebacken, feinen Getränken und weiteren Köstlichkeiten gefeiert.

Am Morgen konnten sich die Kinder bei einem vielseitigen Spielprogramm im grossen Aussenbereich austoben. Als nachmittags der Regen

kam, verzogen sich die Kleinen in die verschiedenen Spielzimmer des dreistöckigen Hauses.

Das Chinderhuus Frühling ist eines von drei Kindertagesstätten des Kinderheimvereins des Kantons Schaffhausen. Die Auslastung der elf Plätze liegt bei etwa 50 Prozent. Eine Vollbetreuung kostet am Tag 97 Franken. Das Defizit wird vom Kinderheimverein getragen. Der Bund steuerte allerdings mit einer Anstosshilfe eine finanzielle Spritze bei. «Das Ziel ist, auch die Kinder aus dem Chläggi zu versorgen», sagt die Hausleiterin Nicole Chiozza. Die Kinder werden ab vier Monaten und bis zum 12. Lebensjahr betreut. «Wöchentlich sollten die Kinder allerdings an mindestens zwei Tagen kommen», betonte Chiozza, die

auch Betriebsleiterin aller drei Häuser des Kinderheimvereins ist. Die Kinder werden zudem von Nadia Heusser, Fachfrau Betreuung, und der Auszubildenden Ronya Oberholzer betreut.

Ein Mittagstisch wird nur Kindern angeboten, die im Haus betreut werden, um dem bestehenden Mittagstisch in Beringen keine Konkurrenz zu bieten. «Die Kinder können sich hier kreativ entfalten und sich im Gartenbereich austoben und entwickeln, ganz toll», schwärmte Waltraud Braun, eine der zahlreichen Besucherinnen, die bereits am Morgen kamen. Das Angebot wird vor allem von berufstätigen Müttern genutzt, die schrittweise den Wiedereinstieg ins Berufsleben vollziehen wollen und tageweise die Kinder ins Chinderhuus bringen.